



MIR GEHT ES GUT, WEIL ...

- ...ich **Ich** sein darf
- ...ich wertgeschätzt werde
- ...ich mich gut auskenne im Kindergarten
- ...ich mich geborgen fühle und ernst genommen werde
- ...ich alle Erzieherinnen und Kinder kennen lernen kann
- ...die Erzieherinnen mir vertrauen und mir Zutrauen schenken
- ...ich Freunde zum Malen, Basteln, Gestalten und Bauen etc. gewinne
- ...die Erzieherinnen Zeit für mich haben, weil sie sich für mich interessieren, sich mit mir freuen, mich trösten, mit mir aus Fehlern lernen und nach neuen Lösungen suchen

HIER BIN ICH MENSCH, HIER DARF ICH´S SEIN!

Dorfstraße 13

48480 Spelle

Telefon: 05977 8524

kita-venhaus@pfarreiengemeinschaft-spelle.de

www.kita-st-vitus-venhaus.de

KiTa ABC



A

ABMELDEN

Wenn Sie einen Tag Ferien machen möchten oder Ihr Kind krankheitsbedingt nicht in die Kita kommen kann, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen und Ihr Kind abzumelden. So haben wir bessere Planungsmöglichkeiten und können ansteckende Krankheiten direkt anonym aushängen.

ALLERGENE

Für jeden ersichtlich hängt am Kinderspeiseplan eine Allergenkennzeichnung des Mittagessens seitens des Lieferanten. Da aber auch mitgebrachte Speisen, wie beim Geburtstag, gekennzeichnet werden müssen, haben wir ein Rezeptbuch mit gängigen Rezepten erstellt. Es dürfen nur diese Speisen (zubereitet mit Lidl Zutaten) mitgebracht werden, da wir diese Lidl-Produkte in unserer Allergenkennzeichnung aufgenommen haben. Sie haben jederzeit Einsicht welche Allergene worin enthalten sind.

AKTIVITÄTEN

Während der Freispielzeit finden in den einzelnen Gruppen gezielte oder offene Aktivitäten statt. Die Aktivitäten richten sich nach dem jeweiligen Gruppenthema oder nach situativen Themen. Es gibt auch gruppenübergreifende Aktivitäten.

Gezielte Aktivität:

Zu den gezielten Aktivitäten zählen z.B. Bilderbuchbetrachtungen, Bastel-/Gestaltungsangebote, religiöse Anschauungen und der Stuhlkreis.

Offenes Angebot:

Von Kindern lernen

*Kinder sind Augen,
die sehen, wofür wir
schon längst blind sind.*

*Kinder sind Ohren,
die hören, wofür wir
längst schon taub sind.*

*Kinder sind Seelen,
die spüren, wofür wir
längst schon stumpf sind.*

*Kinder sind Spiegel,
die zeigen, was wir
gerne verbergen.*

Z

ZIEL

Unser Ziel ist es, das Kind bei der Eroberung seiner Welt zu unterstützen und zu fördern und ihm ein positives Selbstbild zu vermitteln. Entsprechend seinen Bedürfnissen bieten wir dem Kind vielfältige Wahrnehmungs- und Erfahrungsmöglichkeiten zum ganzheitlichen Lernen an. Wir verstehen uns als Entwicklungsbegleiter, die jedes Kind in seinem Entwicklungs- und Bildungsprozess individuell begleiten.

ZUSAMMENARBEIT

Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen der Kindertagesstätte und den Familien ist die Basis für unsere Arbeit mit den Kindern. Die Eltern sind und bleiben die Hauptbezugspersonen der Kinder. Durch einen vertrauensvollen und regelmäßigen Austausch soll sich jeder in unserer Einrichtung willkommen fühlen. Etwas verbindet uns alle miteinander:

Das Wohl des Kindes. In diesem Sinne möchten wir Sie dazu ermutigen, sich bei Fragen, Wünschen, Anregungen, Lob oder Kritik vertrauensvoll an uns zu wenden.

Es findet während des Freispiels statt. Aktivitäten am Maltisch, Experimente etc. Das Kind entscheidet selbst, ob und zu welchem Zeitpunkt es daran teilnehmen möchte.

Aktivitäten der Ganztagsgruppe:

Für die Kinder der Ganztagsgruppe werden in unregelmäßigen Abständen besondere Aktivitäten angeboten, wie beispielsweise Ausflüge auf umliegende Spielplätze oder in den Burgpark. Über die Pinnwand im Eingangsbereich werden Sie informiert.

AUFNAHMEGESPRÄCHE

Schon bevor Ihr Kind bei uns in der Einrichtung ist, führen wir ein Gespräch mit den Eltern. Dies dient zur ersten Kontaktaufnahme, dem ersten Kennenlernen und zum Austausch wichtiger Informationen.

AUFSICHTSPFLICHT

Die Aufsichtspflicht der Erzieherinnen erstreckt sich über die Zeit des Aufenthaltes der Kinder in der Kita, einschließlich Spaziergänge, Turnen, Ausflüge etc. Die Aufsichtspflicht beginnt bei der persönlichen Übergabe und endet bei der persönlichen Verabschiedung des Kindes durch eine pädagogische Fachkraft. Bei Veranstaltungen mit Kindern und Eltern sind die Eltern für die Aufsichtspflicht ihres Kindes zuständig. Dies gilt auch für die Bring- und Abholsituation.

B

BEGRÜßUNG

Alle Menschen in unserem Haus werden stets freundlich begrüßt. Jeder soll sich wahrgenommen und willkommen fühlen. Da uns das Wohlbefinden des Kindes am Herzen liegt, ist uns der erste Austausch am Morgen sehr wichtig, durch den wir das Kind und sein Befinden wahrnehmen.

BEKLEIDUNG

Kleiden Sie ihr Kind so, dass ihm alle Möglichkeiten zum Spielen gegeben sind. Bedenken Sie, dass auch mal „nicht wiedergutzumachende Flecken“ entstehen.

BILD VOM KIND

Jedes Kind ist ein kompetentes Wesen, welches das Potenzial zur Entwicklung in sich trägt und sich in der Auseinandersetzung mit seiner Umwelt entwickelt. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Individualität des Kindes unterstützen und ermutigen wir das Kind, seinen eigenen Weg zur Entfaltung seiner Potenziale zu finden. Durch alters- und entwicklungsgemäße Förderung möchten wir die Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Kinder begleiten. Dabei finden individuelle Bedürfnisse und das Lebensumfeld des Kindes und seiner Familie besondere Beachtung.

BILDUNG

Bildung geschieht jeden Tag und ist nicht mit reiner Wissensvermittlung gleichzusetzen. Bildung ist immer Selbstbildung. Kinder lernen durch aktive Beteiligung am Alltagsgeschehen. Eine reizvolle Umgebung und das Fach-

W

WACHSEN UND REIFEN

Mit dem Heft „Wachsen und Reifen“ dokumentieren wir die Entwicklungsschritte Ihres Kindes in der Krippe und im Kindergarten. Dieses Heft wird als Grundlage von Entwicklungsgesprächen in unserer Einrichtung genutzt. Das Heft wird zu Beginn der Kita-Zeit von Ihnen angeschafft und kostet 8€. Es ist somit ihr Eigentum, welches aber während der gesamten Kita-Zeit in der Einrichtung gelagert wird. Vor den Gesprächen haben Sie Einsicht in dieses Heft.

WECHSELWÄSCHE UND WICKELUTENSILIEN

Sollten Kinder beim Toilettengang noch nicht ganz sicher sein, können Sie gerne Wechselwäsche in der Kita lagern. Zum Wickeln müssten alle notwendigen Utensilien von Ihnen mitgebracht werden.

WOHLFÜHLEN

Unser oberster Leitsatz ist, dass sich die Kinder und Eltern bei uns wohlfühlen. Nur in einer positiven Atmosphäre können sich Ihre Kinder weiterentwickeln.

U

UNBEOBACHTET

In unserer Einrichtung dürfen die Kinder unbeobachtet, jedoch nicht unbeaufsichtigt spielen. Dieses betrifft besonders das freie Spiel auf dem Spielplatz, im Bällebad oder im Turnraum.

V

VERSICHERUNG

Während des Besuches in der Kindertageseinrichtung und auf den Wegen zu und von der Kita sind die Kinder in einer gesetzlichen Unfallversicherung versichert.

personal laden die Kinder täglich zum Lernen ein. Von großer Bedeutung ist das Spiel der Kinder. Spielen heißt Lernen! Nicht nur Wissen vermitteln, sondern die Wissbegierde zu fördern oder sie einfach nur zuzulassen ist unser zentrales Anliegen.

BROTDOSE

Alle Kinder sollten für ihr Frühstück eine Brotdose benutzen. So können Reste wieder mitgenommen werden und sie leisten einen kleinen Beitrag zur Umwelterziehung.

BRÜCKENJAHR

Seit einigen Jahren führen wir, in Kooperation mit der Grundschule St. Vitus Venhaus, mit den schulpflichtigen Kindern und den Kindern der dritten Klasse das Projekt „Brückenjahr“ durch. In diesem letzten Jahr vor der Schule lernen sich die Kita-Kinder und deren Patenkinder schon kennen. Unser aller Anliegen ist es, einen guten Übergang von der Kita in die Schule zu gestalten.

BÜCHEREI

In der Einrichtung halten wir eine Auswahl an Bilderbüchern, welche aus der Bücherei Spelle kommen, zum Ausleihen bereit. Für die Ausleihe benötigt Ihr Kind einen Ausweis. Dieser kostet 2.00€ und berechtigt gleichzeitig zur Ausleihe in der Bücherei in Spelle. Zu Anfang der Kita-Zeit bekommen Sie diesbezüglich ein gesondertes Schreiben.

D

DOKUMENTATION

Die kontinuierliche Beobachtung der Kinder ist für uns die wichtigste Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Dadurch erfahren wir, welche Stärken und Bedürfnisse ein Kind hat, welche Themen es beschäftigen, in welchen Bereichen es noch Unterstützung benötigt und welche Entwicklungsschritte es derzeit bewältigt. Für jedes Kind führen wir eine Bildungsdokumentation in Form eines Sammelordners. Die darin enthaltenen Fotos, Geburtstagsgeschichten und gemalten Bilder sollen die frühkindlichen Bildungsprozesse dokumentieren und die individuellen Entwicklungsschritte des Kindes verdeutlichen. Beim Verlassen der Einrichtung erhält jedes Kind sein individuelles „Entwicklungstagebuch“.

Zudem werden einzelne Entwicklungsschritte des Kindes in den „Wachsen & Reifen“ Heften festgehalten, indem die vorgegebenen Felder von den Erzieherinnen markiert werden.

DATENSCHUTZ

... ist für uns selbstverständlich! Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweilig gültigen Fassung streng vertraulich behandelt.

T

TURNEN

Jede Gruppe hat einen bestimmten Wochentag als Turntag.

An diesem können die Kinder entweder frei im Turnraum spielen oder sie werden von einer Erzieherin zum Turnen angeleitet. Außerdem haben wir die Möglichkeit, mittwochs die große Turnhalle an der Grundschule zu nutzen. Sie werden stets per Aushang an der Gruppentür darüber informiert, wenn wir diese Möglichkeit in Anspruch nehmen.

TURNBEUTEL/KLEIDUNG

Jedes Kind benötigt zum Turnen besondere Kleidung: T-Shirt, Hose, Turnschuhe. Diese Kleidung versehen Sie mit dem Namen Ihres Kindes und legen sie in einen Turnbeutel. Dieser Turnbeutel kann bei uns gelagert werden, so dass Ihr Kind auch an anderen Tagen sein Turnzeug in der Einrichtung hat. Als Turnschuhe eignen sich auch „Schläppchen“ die auch schon von den jüngsten Kindern selbständig angezogen werden können.

TELEFON

Den Kindergarten erreichen Sie unter folgender Nummer: 05977 / 8524. Wir sind täglich von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Mail: kita-venhaus@pfarreiengemeinschaft-spelle.de

Web: www.kita-st-vitus-venhaus.de

SONNENSCHUTZ/SONNENCREME

Wenn die Sonne scheint, ist es wichtig, die Kinder vor UV Strahlen zu schützen. Wir bitten Sie, Ihrem Kind bei sonnigem Wetter einen Sonnenhut mitzugeben. Zudem ist es wichtig, dass Sie ihr Kind morgens mit Sonnencreme eincremen. Falls Ihr Kind über die Mittagszeit hinaus in der Kita bleibt, stellen wir von der Einrichtung Sonnencreme (Sun Ozon Sensitiv Sonnenmilch 50 Von Rossmann). Selbstverständlich können Sie ihrem Kind eigene Creme mitgeben. Diese muss mit dem Namen beschriftet sein.

SPIEL IM FREIEN, TURNKELLER, HALLE, BÄLLEBAD

Kinder haben ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Bewegung, welches beim Spielen außerhalb des Gruppenraumes besonders entfaltet werden kann. Sie toben, rennen, hüpfen, ... Beim Spiel im Freien werden die Kinder durch die Elemente wie Wasser, Erde, Luft und der Natur angeregt zu matschen, sinnliche Erfahrungen im Sand zu sammeln, sich zu verstecken.... und erleben dadurch viele Erfahrungen mit ihrem Körper und der Umwelt.

STOFFTASCHE

Aus umweltfreundlichen Gründen wird jedes Kind eine Stofftasche gestalten, welche als Transportmittel dienen soll. Hier können die Kinder zum Beispiel gestaltete Sachen oder Büchereibücher mit nach Hause und wieder zurück zur Kita nehmen. Die Tasche sollte wieder in den Kindergarten zurückgegeben werden.

E

EINGEWÖHNUNGSZEIT

Die Eingewöhnungszeit richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen des einzelnen Kindes. Zu Beginn eines neuen Kitajahres werden die Kinder nicht alle auf einmal aufgenommen, sondern nach und nach, damit wir ausreichend Zeit für jedes Kind und seine Familie haben. Uns ist es wichtig, dass sowohl das Kind, als auch die Eltern gern und mit einem guten Gefühl in unsere Einrichtung kommen.

ELTERN

Wir sehen die Eltern als Experten ihrer Kinder und legen daher Wert auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir unterstützen, beraten und begleiten die Eltern, in einer Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung und Achtung zum Wohle Ihres Kindes in Ihrer Erziehungsarbeit. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Verständnis füreinander, Ehrlichkeit und konstruktiver Mitarbeit.

ELTERNGESPRÄCHE

Wir weisen darauf hin, dass wir keine „Elternsprechtage“, so wie sie in der Schule üblich sind, anbieten.

Um einen guten und gegenseitigen Austausch zu ermöglichen, stehen wir für kurze Gespräche jederzeit zur Verfügung.

Für ausführlichere Gespräche bitten wir Sie, einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Erfahrungsgemäß sind die „Tür- und Angelgespräche“ zum gegenseitigen Austausch nicht immer ausreichend. Jedes Jahr findet, meis-

tens zum Geburtstag des Kindes, ein Entwicklungsgespräch auf der Grundlage von „Wachsen und Reifen“ statt.

ELTERNBEIRAT

Zu Beginn eines jeden Kita-Jahres wird der Elternbeirat gewählt. Er besteht unter anderem aus zwei Elternvertretern pro Gruppe. Der Elternbeirat ist das Bindeglied zwischen Elternschaft, Erzieherinnen und dem Träger des Kindergartens zum Wohle der Kinder.

F

FERIEN

Im Sommer gibt es drei festgelegte Wochen Ferien. Die katholischen Kitas der Samtgemeinde Spelle bieten in Kooperation mit dem Familienzentrum „Haus der Familie“ eine Ferienbetreuung an. Dieses Angebot kann nur stattfinden, wenn die Einstellung einer qualifizierten Vertretungskraft gewährleistet ist. Nach Zustimmung durch den Elternbeirat werden Ihnen die Schließungstage rechtzeitig mitgeteilt.

FESTE UND FEIERN

Da wir gerne mit den Eltern zusammenarbeiten, laden wir zu Elternabenden, Wortgottesdiensten und Festen ein. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass zu diesen Veranstaltungen keine Geschwisterkinder mitgebracht werden können. Das Kindergartenkind steht im Mittelpunkt und sollte Papas und/oder Mamas alleinige Beachtung bekommen. Ebenfalls führt das Mitbringen der Geschwisterkinder häufig zu Platzmangel.

und Fachschüler werden zu Erzieherinnen und Erzieher ausgebildet während die Praktikantinnen und Praktikanten der allgemeinbildenden Schulen erste Berufserfahrungen sammeln möchten. Die Schüler und Auszubildenden stellen sich über einen Steckbrief vor.

PROJEKTE

Im Laufe des Jahres finden in unregelmäßigen Abständen verschiedene Projekte, beispielsweise zum Thema Märchen, gesunde Ernährung oder auch zu religiösen Themen statt.

S

SAMMELMAPPE/ERINNERUNGSMAPPE

Während der Kita-Zeit sammeln die Erzieherinnen Kunstwerke Ihrer Kinder zu verschiedenen Themen. Diese Bilder werden in einem Ordner gesammelt. Zusätzlich werden die Kinder zu besonderen Anlässen in der Kita fotografiert. Jedes Kind bekommt Fotos sowohl von sich, als auch von der Gruppe für seine Erinnerungsmappe.

SELBSTÄNDIGKEIT

Ein Ziel unserer Arbeit ist es, das Kind zur Selbständigkeit zu erziehen; beispielsweise beim Essen, Anziehen und Aufräumen. Auch für die eigenen Sachen verantwortlich zu sein und fremdgestellte Aufgaben zu erledigen ist etwas, das die Kinder lernen.

O

ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere Kindertageseinrichtung ist montags bis freitags von 8:00 – 16:00 Uhr geöffnet. Verlängerte Öffnungszeiten morgens von 7:30 – 8:00 Uhr und mittags von 12:00 Uhr – 13:30 Uhr, sowie von 16:00 - 17:00 Uhr können Sie ebenfalls in Anspruch nehmen. Der Ganztagsbereich betreut die angemeldeten Kinder von 12:00 – 16:00 Uhr und in der Sonderöffnung von 16:00 – 17:00 Uhr.

Ab dem dritten Lebensjahr ihres Kindes sind acht Stunden der in Anspruch genommenen Kitazeit beitragsfrei. Für die zusätzlichen Stunden werden wie gewohnt die Beiträge der Sonderöffnung erhoben.

P

PARKMÖGLICHKEITEN

Aus Sicherheitsgründen möchten wir die Autofahrer bitten, auf den Parkplätzen zu parken, wenn Sie die Kinder abholen. Das Parken am Straßenrand gefährdet die Kinder, die sich allein als Fußgänger oder Fahrradfahrer auf den Nachhauseweg begeben.

PRAKTIKANTINNEN UND PRAKTIKANTEN

Zeitweilig sind PraktikantInnen und Auszubildende von Fachschulen und allgemeinbildenden Schulen in unserer Einrichtung. Die Fachschülerinnen

FREISPIEL

Spielzeit ist Bildungszeit! Die Freispielzeit dauert bis ca. 10:30 Uhr. Das Freispiel bedeutet für das Kind die freie Wahl der Beziehungen zu einzelnen Kindern, zu kleinen Gruppen und zu Erwachsenen und freie Wahl des Materials, des Spielinhaltes und der Zeitspanne.

In der Freispielzeit werden Kinder dazu angeregt, Eigeninitiativen zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben. Sie haben die Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu erarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Sie handeln und forschen hier nach ihren eigenen Lerninteressen, nach ihrem Tempo und ihrem Entwicklungsstand.

FRÜHSTÜCK

Die Kinder haben jeden Vormittag im Kindergarten die Möglichkeit zu frühstücken. Bitte achten Sie darauf, ein gesundes Frühstück mitzugeben. Süßigkeiten sind keine Frühstücksalternative. Als Getränke bieten wir Milch, Kakao, Wasser und Apfelschorle an. Somit verzichten Sie bitte darauf, Ihrem Kind Getränke mitzugeben.

Die Kinder können zudem selbst entscheiden, wann und mit wem sie frühstücken möchten. Zu besonderen Anlässen frühstückt die Gruppe gemeinsam.

G

GEBURTSTAG

Der Geburtstag Ihres Kindes wird auch in der Kita gefeiert. An diesem Tag steht das jeweilige Kind im Mittelpunkt. Für das gemeinsame Frühstück darf das Geburtstagskind etwas mitbringen. Einen Kuchen zum Beispiel,

eine Quarkspeise oder Obstsalat (siehe Punkt „Allergene“). Im Geburtstags-stuhlkreis erhält das Geburtstagskind eine kleine Überraschung in Form eines Geburtstagsgeschenkes und eine persönliche Geburtstagsgeschichte.

GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK

Zu besonderen Anlässen, wie beispielsweise Geburtstage, Nikolaus oder St. Martin, frühstücken wir gemeinsam. Am festlich gedeckten Tisch beginnen und beenden wir das gemeinsame Frühstück.

Ca. 4-mal im Jahr bereiten wir gemeinsam mit den Kindern ein Frühstücksbuffet in der Halle vor. An diesem Tag muss kein zusätzliches Frühstück mitgebracht werden, denn wir bedienen uns alle am Buffet.

GUMMISTIEFEL UND REGENKLEIDUNG

Auch bei schlechter Witterung gehen die Kinder auf den Spielplatz. Bitte geben Sie Ihrem Kind Gummistiefel und eine Matschhose (mit Namen versehen) mit, um nassen Füßen und nasser Kleidung vorzubeugen.

GRUPPENÜBERGREIFENDES SPIEL

Damit die Kinder aus den verschiedenen Gruppen untereinander in Kontakt kommen können, fördern wir das gruppenübergreifende Spiel sowohl spontan im Gruppenalltag, als auch durch geplante Aktivitäten, wie zum Beispiel die Schulvorbereitung oder ähnliche Projekte. Auch das gemeinsame Spielen in der Halle, das von einer Erzieherin begleitet wird, ermöglicht den Kindern, in Kontakt zu kommen.

MÄRCHENERZÄHLERIN

In regelmäßigen Abständen besucht uns Frau Martha Löcken und erzählt den Kindern sehr anschaulich Märchen. Um auf jedes Alter passend eingehen zu können, nimmt sie an verschiedenen Terminen mal die Strolche, mal die Kids Club Kinder oder die Schukis zu den Märchenstunden mit.

N

NASSE HOSE

Während eines engagierten Spielens im Gruppenraum wie auch auf dem Spielplatz kann es schon mal passieren, dass Ihr Kind nicht rechtzeitig zur Toilette geht. Um jederzeit Wechselwäsche vorrätig zu haben, bitten wir Sie, möglichst schnell die „Kitakleidung“ gewaschen zurückzugeben.

NAMEN DER EINZELNEN ALTERSGRUPPEN

Die unterschiedlichen Altersgruppen in unserer Kita sind mit Namen gekennzeichnet. Vorschulkinder sind die Schukis, die Kinder, die im nächsten Jahr die Schukis sein werden, nennen sich Kids Club Kinder und die Jüngsten sind die Strolche.

werden wir die Elternschaft darauf hinweisen den Kopf des Kindes gezielt nach Läusen und Nissen zu durchsuchen.

M

MEDIKAMENTENVERGABE

Das Personal darf grundsätzlich keine Medikamente annehmen, aufbrauchen oder verabreichen. Wenn ein Kind auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, (Diazepam - bei Fieberkrämpfe/ Insulin...) melden sie sich bitte bei der Leitung, Frau Hüer, da es bestimmte Auflagen gibt, die wir einhalten müssen. Die Arbeitsverträge der Mitarbeiterinnen müssen unter anderem zur eigenen Absicherung erweitert werden.

MITTAGESSEN

Es besteht die Möglichkeit, dass die Kinder in der Kita zu Mittag essen. Das Essen wird zu 12:10 Uhr vom Gasthaus Spieker-Wübbel geliefert und beläuft sich auf derzeit 3,30€ pro Mahlzeit. In der Krippe kostet eine Mahlzeit 2,30€. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind bis zu 8:45 Uhr für das Mittagessen an- oder abmelden, weil es jeden Tag zeitnah bestellt wird.

MITTAGSRUHE

Um neue Kraft für das Spiel, zum Forschen und zum Entdecken zu sammeln, können die Kinder der Ganztagsgruppe nach dem Mittagessen einen Mittagsschlaf halten, oder auch beim Lauschen einer Geschichte entspannen.

H

HAUSSCHUHE

Jedes Kind besitzt ein Paar Hausschuhe. Wichtig ist die Beschriftung, um Verwechslungen zu vermeiden. Aus Sicherheitsgründen sind Hausschuhe mit festem Halt geeignet. Die Eltern und Kinder sind dafür verantwortlich, dass die Hausschuhe vorhanden sind.

I

INFORMATIONEN

Unser wichtigster Info-Träger ist das Info-Schreiben „Aktuelles aus der Kita“. Des Weiteren werden Informationen an der Pinnwand im Eingangsbereich, vor der Gruppentür und über Informationsschreiben weitergetragen. Auf unserer Homepage können Sie zum Beispiel das Protokoll der letzten Elternbeiratssitzung, die Kita-Aktuell und anstehende Termine verfolgen (www.kita-st-vitus-venhaus.de)

K

KATHOLISCH

Wir sind eine Einrichtung in der Trägerschaft der St. Vitus-Kirchengemeinde Venhaus. Daher ist unsere Arbeit auch durch die ganzheitliche, religiöse Erziehung geprägt. Wir leben religiöse und christliche Grundwerte vor und vermitteln Sie Ihrem Kind. Diese bieten Orientierung und Rückhalt und lassen dennoch Raum für Toleranz und Freiheit. Andre Religionen sind Selbstverständlich willkommen. Weiterhin vermitteln wir den Kindern einen wertschätzenden Umgang mit Menschen und die Rücksicht auf Natur und Umwelt.

KRANKHEITEN

Wir möchten sie bitten, uns über die Erkrankung Ihres Kindes zu informieren. Ansteckende Krankheiten werden über die Pinnwand im Eingang bekannt gegeben. Es ist richtig, und für den Schutz der anderen Kinder unerlässlich, dass Sie Ihr Kind bei Krankheit und Unwohlsein Zuhause betreuen. Ein krankes Kind kann sich in der Kita nicht wohlfühlen und gesund werden. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch bitten, dem Kind genügend Taschentücher mitzugeben.

KINDERGARTENTASCHE

Damit Ihr Kind die Brotdose und eventuelle Post der Kita transportieren kann, benötigt jedes Kind eine eigene Kindergartentasche.

KIDSClub – TREFFEN

Einmal im Monat treffen sich die Kidsclub Kinder in Kleingruppen, um besondere Projekte oder Aktivitäten mit einer Erzieherin durchzuführen.

KATECHESE

Herr Robin führt mit den Kindern in Kleingruppen regelmäßig religiöse Einheiten durch, durch die sie ganzheitliche Einblicke in verschiedene Geschichten und Thematiken bekommen.

L

LACHEN

Spaß und Freude gehören selbstverständlich zu unserem Alltag. Lachen ist schön, macht glücklich und hilft, sich in neuen Situationen zu öffnen. Einige Forscher gehen sogar davon aus, dass Lachen zu den grundlegenden Kommunikationsformen des Menschen gehört.

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“ (Charlie Chaplin)

LÄUSE

Es kommt immer wieder vor, dass Läuse in der Kita auftreten. Stellen sie bei Ihrem Kind Lausbefall fest, gehen Sie zum Arzt und lassen Sie Ihr Kind nicht in die Kita gehen.

Um eine Läuseplage zu verhindern, bitten wir Sie, die Einrichtung über den Lausbefall umgehend zu informieren. Durch einen anonymen Aushang